

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 91 (1993)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Funktionären ist bekannt. Wenn einem Kandidaten noch eröffnet werden muss, dass er für einen Teil der Auslagen selbst aufzukommen hat, hält sich die Begeisterung meistens nur noch in engen Grenzen. Die Sitzungen des ZV sowie der Kommissionen können nun auch vermehrt auf Wochentage verlegt werden, die Frage der Lohnausfallentschädigung wurde ja bereits gelöst. Wegen der Reduktion der Anzahl ZV-Mitglieder von sieben auf sechs hat der ZV entschieden, die Beschlussfähigkeit auf vier Anwesende festzulegen.

Der neue und alte Zentralvorstand setzt sich, hoffentlich für längere Zeit, wie folgt zusammen:

Zentralpräsident: Paule Richle (VD)

Vizepräsident: Heinz Haiber (ZS)

Sekretär: Albert Anliker (BS)

Kassier: Ulrich Blatter (BE)

Beisitzer: Richard Staub (ZH)

Beisitzer: Walter Sigrist (ZH)

Einem Antrag der Sektion Wallis auf Subventionierung eines Photogrammetriekurses wurde entsprochen. Es sei jedoch daran erinnert, dass solche Gesuche vor dem Kurs angemeldet werden müssen und dieser in der VPK publiziert werden muss. Der ZV unterstützt aber vorbehaltlos die Aktivitäten der Sektionen, besonders wenn diese die Qualität und den Stempel eines Claude Tscherrig tragen.

Statuten sind das Fundament und die Leitplanken eines Verbandes. Die unsrigen be-

dürfen einer Überarbeitung. Die Mitglieder des ZV haben ihre Gedanken schriftlich festgehalten, wo verbessert, gestrafft und an die neuen Gegebenheiten angepasst werden soll. R. Staub und W. Sigrist werden im Auftrag des ZV diese Ideen prüfen und vorlegen. Wenn der Zeitplan klappt, sollten die revidierten Statuten an der GV vom 11. Juni 1994 in Chur den Stimmberchtigten vorgelegt werden können.

Ein Brief der Sektion Waadt betreffend die Organisation und den Umfang einer GV wurde im Vorstand schon oft diskutiert und analysiert. Die erste Fachausstellung wurde in Muttenz gezeigt. Darauf wurde aufgebaut und kontinuierlich aufgestockt. Ein Höhepunkt wurde – Göldi sei Dank (!) – in Zürich erreicht, mit Fachausstellung, dreidimensionaler Tonbildschau, Fachvortrag, Auktion etc. und einem Budget von 100 000 Franken.

Heute sieht die Situation anders aus. Aussteller und Sponsoren sind zurückhaltender geworden. Der ZV weiss das und beobachtet die Lage genau. Es wurden schon verschiedene Modelle diskutiert, so zum Beispiel eine alternierende Fachausstellung, oder die Sitzung des EZV eine oder zwei Wochen vor der GV, also nur am Samstag stattfinden zu lassen etc.

Zusammenfassend möchte der ZV den Sektionen in Erinnerung rufen: Eine GV muss nicht zwingend mit einer Fachausstellung verbunden werden. Der gesellschaftliche Rahmen kann kleiner oder grösser sein, die

Qualität der freundschaftlichen und menschlichen Kontakte ist nicht davon abhängig. Das Traktandum «Beschäftigungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Lehrabschlussgänger ohne Stelle» wurde angesprochen. Es wird jedoch im ZV und in den Kommissionen weiterbehandelt.

Seine letzte Sitzung im ZV hatte Ulrich Affolter. Er hat während seiner Amtszeit nicht nur die Finanzen vermehrt und verwaltet, er war omnipräsent, scharfsinnig und phantasievoll. Ich werde die manchmal harten, aber immer fairen Diskussionen mit ihm in Zukunft vermissen.

W. Sigrist

Generalversammlung für Einsteiger

oder Aus dem Tagebuch der Zentralsekretärin...

La versione italiana sarà pubblicata nell'edizione 9/93.

Donnerstag, 13. Mai 1993

Was es an einem solchen Tag alles zu tun gibt! Den Sohnemann den Grosseltern übergeben, zwei Aktenkoffer und einen Kleiderkoffer packen, am späten Abend noch neuen Batterien für's Diktiergerät nachrennen, die Aktenkoffer zum dritten Mal durchchecken

C-PLAN Landinformationssystem

Anwendung Vermessung

Anwendung Leitungskataster

(Strom, Gas, Wasser, Kanalisation, Zivilschutz etc.)

Anwendung Digitales Geländemodell

Anwendung Straßenbau

auf MS-DOS und UNIX Ein- und Mehrplatzsystemen



C-PLAN

Software + Hardware für
Vermessung + Straßenbau

C-Plan AG • Hübscherstrasse 3 • CH-3074 Muri/Bern
Telefon (031) 951 15 23 • Telefax (031) 951 15 73